

Antwort auf eine Kleine Anfrage  
— Drucksache 10/858 Nr. 7 —

Betr.: Ergebnisse und Kosten der Meinungsumfragen der Landesregierung

Wortlaut der mündlichen Anfrage des Abg. Aller (SPD) vom 28. 2. 1983

In einer Pressemitteilung vom 11. 2. 1983 veröffentlichte die Pressestelle der niedersächsischen Landesregierung das Ergebnis einer Umfrage des Frankfurter Meinungsforschungsinstituts Contest-Census. Das Ergebnis dieser Umfrage hat der Regierungssprecher, Dr. Hilmar von Poser, in der Überschrift der Pressemitteilung zusammengefaßt: „Die Niedersachsen fühlen sich in ihrem Land wohl.“ Nach der Pressemitteilung wurden Vergleiche zu anderen Bundesländern in folgenden Bereichen abgefragt: Landschaft, Art und Mentalität der Menschen, Sitten und Bräuche sowie die Art, in der politische Auseinandersetzungen ausgetragen werden. Das Meinungsforschungsinstitut führt — so heißt es in der Pressemitteilung — „die positiven Ergebnisse auf die Sympathiewerbung der Landesregierung für Niedersachsen zurück, mit der in den letzten beiden Jahren für Fremdenverkehr und Industrieansiedlung mit Zeitungsanzeigen und Fernsehspots geworben wurde.“

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch waren die Gesamtkosten, aufgeschlüsselt nach Haushaltsjahren, die in den beiden letzten Jahren für Zeitungsanzeigen und Fernsehspots von der Landesregierung ausgegeben wurden?
2. Wie hoch war das Honorar für das Meinungsforschungsinstitut Contest-Census zur Erforschung der Haltung von niedersächsischen Bürgern zu den vier angesprochenen Bereichen?
3. Wie ist bei der Befragung sichergestellt worden, daß die befragten Bürger zu den jeweiligen Fragestellungen auch Vergleichswerte aus den verschiedenen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland heranziehen konnten, und welche Vergleichswerte vor der Sympathiewerbung der Landesregierung liegen zu den jeweiligen Fragestellungen des Meinungsforschungsinstituts Contest-Census vor?

Antwort der Landesregierung

Der Niedersächsische Ministerpräsident  
— 22 Nr. 94/83 —

Hannover, den 9. 3. 1983

Die Landesregierung hat Ende 1982 eine Routineumfrage durchgeführt, bei der auch Fragen zur Wertschätzung unseres Landes bei der niedersächsischen Bevölkerung gestellt wurden. Die Umfrage bezog sich ausschließlich auf Niedersachsen. Vergleichswerte mit anderen Bundesländern liegen zu diesen Fragen und zu diesem Zeitpunkt nicht vor.

Die positiven Ergebnisse führt das Meinungsforschungsinstitut Contest-Census auf die Imagekampagne der Landesregierung zurück.

Im einzelnen beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu 1.

Für die Kampagne der Landesregierung sind im Jahre 1981 2 496 000 DM und im Jahre 1982 2 509 000 DM ausgegeben worden.

Zu 2.

Die genannten Fragen waren Teil einer Routineumfrage der Landesregierung. Es sind keine Mehrkosten entstanden.

Zu 3.

Die Frage ist bereits beantwortet.

Albrecht